



## **Fachtagung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft: Mehr Information und Unterstützung für türkisch-sprachige Familien nötig**

(Mynewsdesk) Berlin, 12. Januar 2018. Menschen mit türkischen Wurzeln und ihre Familien brauchen mehr Informationen über Demenzerkrankungen und mehr Unterstützung für das Leben mit Demenz. Beratungsstellen und Einrichtungen der Altenhilfe in Deutschland sind auf die Bedürfnisse dieser Gruppe noch nicht ausreichend eingestellt. Das wurde im Rahmen der Fachtagung 'Demenz - Unterstützung für türkisch-sprachige Familien' der Deutschen Alzheimer Gesellschaft am 9. Januar in Augsburg deutlich.

Die Tagung richtete sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Prof. Dr. Isin Baral Kulaksizoglu, Psychiaterin an der Universitätsklinik in Istanbul erläuterte Symptome, Diagnosestellung und Behandlung von Demenz. Fusun Kocaman, Geschäftsführerin der türkischen Alzheimer-Gesellschaft verdeutlichte anhand vieler Beispiele die Wichtigkeit von Entlastungsangeboten für die Angehörigen. Nimet Saran von ina - interkulturelles Netz Altenhilfe zeigte die rechtlichen und finanziellen Aspekte einer Demenzerkrankung auf und Dr. Jens Schneider von der Alzheimer-Gesellschaft Augsburg informierte über bestehende Unterstützungsangebote.

Um die deutsch-türkische Community zu erreichen, sollten sich alle in der Beratung und Altenhilfe Tätigen für diese Gruppe öffnen und aktiv auf sie zugehen. Ein Weg ist, gemeinsam Angebote in türkischer Sprache zu entwickeln. Besonders erfolgreich sind Angebote an Orten, die der Zielgruppe vertraut sind.

Die Fachtagung fand im Rahmen des Projekts 'Demenz und Migration' der Deutschen Alzheimer Gesellschaft statt. Schätzungen zufolge leben in Deutschland etwa 108.000 Menschen mit Migrationshintergrund, die eine Demenz haben. Sie und ihre Familien brauchen Beratung, Hilfe und Unterstützung.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz](#)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/xon9m3>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/vermischtes/fachtagung-der-deutschen-alzheimer-gesellschaft-mehr-information-und-unterstuetzung-fuer-tuerkisch-sprachige-familien-noetig-63815>

### **Pressekontakt**

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Susanna Saxl  
Friedrichstr. 236  
10969 Berlin

[susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de](mailto:susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de)

### **Firmenkontakt**

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Susanna Saxl  
Friedrichstr. 236  
10969 Berlin

[shortpr.com/xon9m3](http://shortpr.com/xon9m3)  
[susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de](mailto:susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de)

Heute leben in Deutschland etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Ungefähr 60 Prozent davon leiden an einer Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzkranken wird bis 2050 auf 3 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz ist der Bundesverband von derzeit 134 regionalen Alzheimer-Gesellschaften, Angehörigengruppen und Landesverbänden. Sie nimmt zentrale Aufgaben wahr, gibt zahlreiche Broschüren heraus, organisiert Tagungen und Kongresse und unterhält das bundesweite Alzheimer-Telefon mit der Service-Nummer 01803 17 10 17 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz) oder 030 - 259 37 95 14 (Festnetztarif).

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Friedrichstr. 236

10969 Berlin

Tel.: 030 - 259 37 95 0

Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de)

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)  
[www.demenz-und-migration.de](http://www.demenz-und-migration.de)

Anlage: Bild

